

«Ein grosser Schritt zur administrativen Entlastung der Betriebe»

Dank des neuen Lehrbetriebsportals können Lehrverträge ab sofort online eingereicht und bewilligt werden. Welche Vorteile das Portal den Lehrbetrieben sonst noch bietet, erklärt Christoph Düby. Er leitet beim Mittelschul- und Berufsbildungsamt des Kantons Bern die Abteilung Betriebliche Bildung.

ROLF MARTI

Das neue Lehrbetriebsportal macht den Datenfluss zwischen Lehrbetrieben und Amt digitaler. Ein überfälliger Schritt?

Ja. Die Verwaltung muss digitaler werden. Das hauptsächliche Ziel ist jedoch, für die Lehrbetriebe einen Mehrwert zu generieren.

Ab sofort können Lehrverträge papierlos eingereicht und genehmigt werden. Für das Mittelschul- und Berufsbildungsamt entfällt damit administrativer Aufwand. Welche Vorteile haben die Lehrbetriebe?

Das Lehrvertragsmanagement wird für beide Seiten effizienter. Zwischen Lehrbetrieb und Amt zirkuliert kein Papier mehr, die Genehmigung erfolgt schneller als bisher, Lehrverträge müssen nur noch für die beiden Lehrvertragsparteien ausgedruckt werden. Die Betriebe können Vertragsvorlagen erstellen, sodass die Stammdaten nicht mehr jedes Mal neu erfasst werden müssen. Schliesslich sind die Lehrverträge im Portal an einem sicheren Ort hinterlegt. So haben die



«Wer das Portal für sich entdeckt, will nicht zurück zum Papier», sagt Christoph Düby über das neue Lehrbetriebsportal des Kantons Bern.

Betriebe stets den Überblick. Ich darf sagen: Das Lehrbetriebsportal ist ein grosser Schritt zur administrativen Entlastung der Betriebe.

Bietet das Portal nebst dem Lehrvertragsmanagement weitere Dienstleistungen?

Die Idee ist, irgendwann den gesamten Workflow zwischen Lehrbetrieben und Amt über das Portal abzuwickeln. So weit sind wir aber noch nicht. Aktuell können die Lehrbetriebe zusätzlich zum Lehrvertragsmanagement alle Daten zum Unternehmen sowie zu den Berufsbildenden erfassen

und mutieren. Sie können Rollen und Rechte an Mitarbeitende vergeben beziehungsweise einzelne Aufgaben innerhalb des Portals an bestimmte Personen delegieren. Und sie können ihre offenen Lehrstellen für den Lehrstellennachweis des Kantons Bern und berufsberatung.ch erfassen, mutieren beziehungsweise abmelden.

Das Portal wurde gemeinsam mit Lehrbetrieben entwickelt. Seit Frühling ist es für alle offen. Wie sind die Reaktionen?

Wir erhalten sehr viele positive Rückmeldungen. Es macht sich bezahlt,

dass wir die Lehrbetriebe eng in die Entwicklung des Portals einbezogen haben. Sie haben ihre Anliegen in die Entwicklungsarbeit eingebracht und darauf geachtet, dass das Portal möglichst nutzerfreundlich ausgestaltet wird – also intuitiv zu bedienen ist.

Ziel des Mittelschul- und Berufsbildungsamts ist es, baldmöglichst alle Lehrbetriebe für das neue Portal zu gewinnen. Wie weit sind Sie von diesem Ziel noch entfernt?

25 Prozent aller Lehrbetriebe im Kanton Bern nutzen das Portal bereits. Das ist erfreulich. Bis Ende 2023 möchten

Das neue Lehrbetriebsportal im Überblick

Diese Vorteile bietet das Lehrbetriebsportal des Kantons Bern:

- Lehrverträge papierlos erfassen, einreichen und genehmigen lassen
- Offene Lehrstellen und Vorlehrstellen im Lehrstellennachweis des Kantons und auf berufsberatung.ch ausschreiben und verwalten
- Daten zum Lehrbetrieb und zu den Berufsbildenden administrieren und mutieren

In einem Video des Mittelschul- und Berufsbildungsamts erklären Berufsbildnerinnen und Berufsbildner, warum sie das neue Lehrbetriebsportal nutzen. Das Video und weitere Informationen zum Portal sind unter www.be.ch/lehrbetriebsportal zu finden.

Kontakt: lehrbetriebsportal@be.ch oder 031 636 88 88

wir bei 100 Prozent sein. Wenn es früher so weit ist: umso besser.

Wie wollen Sie die restlichen Lehrbetriebe für das Portal gewinnen?

Wir schreiben sie direkt an und informieren sie über die Vorteile des Portals. Und wir sensibilisieren sie über verschiedene Medien; beispielsweise über den «Einsteiger» ... (lacht). Unsere Erfahrung zeigt: Wer das Portal für sich entdeckt, will nicht zurück zum Papier. Darum rate ich allen Lehrbetrieben, die das Portal noch nicht nutzen: Schaut es euch an. Es lohnt sich. Einen ersten Einblick gibt unser Video zum Lehrbetriebsportal (Link im Kasten).

Was müssen Lehrbetriebe tun, wenn Sie das neue Portal nutzen wollen?

Es reicht, uns eine E-Mail zu schreiben mit dem Namen des Betriebs und den Koordinaten der verantwortlichen Person: Schon wird das Login zugestellt (Mailadresse im Kasten).

Das Portal soll in den nächsten Jahren ausgebaut werden.

Welche zusätzlichen Dienstleistungen sind geplant?

Als Nächstes soll es möglich sein, alle Mutationen am Lehrvertrag online vorzunehmen, beispielsweise Lehrzeitverlängerungen oder Lehrvertragsauflösungen. Später soll das Beantragen einer Bildungsbewilligung dazu kommen, also die Berechtigung für die Lehrbetriebe, Lernende in einem bestimmten Beruf auszubilden. Ein Fernziel ist die Integration aller Prozesse rund um das Qualifikationsverfahren (QV). Hier soll es möglich werden, dass Lehrbetriebe die Lernenden digital ans QV anmelden. Irgendwann sollten den Lehrbetrieben auch die Resultate in einem geschützten Bereich zur Verfügung stehen.

Herausgeber
Mittelschul- und Berufsbildungsamt
Internetseite: www.be.ch/einsteiger
Newsletter: www.be.ch/berufsbildungsbrief
Kontakt: einsteiger@be.ch